



–cooltours–

Reisen von Mensch zu Mensch



NACHHALTIGKEITSBERICHT

2022-2024

INHALT

1. Kurzes Unternehmensportrait	4
Organigramm	5
Unser Leitbild	6
2. Nachhaltige Produktlinie	7
3. Maßnahmen zur Ressourcenschonung	8
Photovoltaikprojekte	10
Übersicht der Projekte	12
4. Benefits für Mitarbeiter*innen	14
5. Umgang mit Stakeholdern	16
6. Projekte und soziales Engagement	19
7. Zertifizierungen & Mitgliedschaften	20
8. Ausblick	22
Querverweise nach ONR 192500	23



VORWORT DER GESCHÄFTSFÜHRUNG

Nachhaltig denken, leben und arbeiten

Im (Arbeits-)Alltag in unserem Team bemühen wir uns, achtsam miteinander und der Welt, die uns umgibt, umzugehen. Diese Achtsamkeit drückt sich vielfältig aus und auf den folgenden Seiten fangen wir diese Vielfältigkeit in Worten, Bildern und Statistiken ein. Es kann immer nur ein Ausschnitt unseres Tuns sein, doch wir wollen damit ein transparentes Bild jener Werte, Motivationen und Taten zeichnen, die unser Leben und Arbeiten bei Cooltours ausdrücken. Wir wollen sichtbar machen, in welcher Form wir Nachhaltigkeit in unserem Betrieb täglich umsetzen. Dieser Bericht zeigt auf, welche Weichen wir gestellt haben, um uns und unseren Kund*innen auch in den kommenden Jahren die Möglichkeit zu geben, achtsam die Welt zu bereisen und zu beleben.

► **Unser Unternehmen – unsere Bemühungen**

In der Reisebranche hat der steigende Energieverbrauch, die ökologische Belastung durch Transportmittel und Overtourism einen unmittelbaren Einfluss auf Mensch und Natur. Zugleich lebt die Tourismusbranche von einer intakten Umwelt und kultureller Authentizität unserer Reiseziele. Aus diesem Grund sind wir bei Cooltours mit zahlreichen Maßnahmen bemüht, unseren Beitrag zur Reduktion der Umweltverschmutzung zu leisten und den Ressourceneinsatz unseres Unternehmens zu beschränken.

Im Bemühen um eine nachhaltige Weiterentwicklung wurde die Cooltours GmbH im Jahre 2013 nach ONR 192500 zertifiziert. Seitdem haben wir weitere Verbesserungen durchgeführt – denn Qualität bedeutet für uns in erster Linie, Reisen anzubieten, die den Erwartungen und Wünschen unserer Kund*innen entsprechend organisiert werden. Wir haben Verantwortung gegenüber den Mitarbeiter*innen, den Reisenden, der Zieldestination und auch gegenüber der Gesellschaft. Wir sind bemüht die Gesundheit aller Mitarbeiter*innen zu bewahren und ihnen eine ausgeglichene Work-Life-Balance zu ermöglichen. Neben gesundheitsfördernden Maßnahmen wurden in den vergangenen Jahren auch bauliche Optimierungen an unserem Firmengebäude durchgeführt und Photovoltaikprojekte realisiert, um ressourcenschonend zu arbeiten und bessere Arbeits- und Lebensbedingungen zu schaffen. Insbesondere werden in diesem Bericht jene Themen berücksichtigt, die ökonomische, ökologische und gesellschaftliche Einflüsse unseres Unternehmens aufzeigen.

MMag. Dr. Heinrich Hochegger
Geschäftsführung



1. KURZES UNTERNEHMENS PORTRAIT

Unser Reisebüro mit Sitz im Norden von Graz organisiert seit der Firmengründung im Jahre 1999 Sprach- und Kulturreisen für Schüler*innen in Zusammenarbeit mit pädagogischen Einrichtungen in ganz Österreich. Mit unseren Reiseangeboten setzen wir neue Impulse: Wir möchten, dass unsere Schulsprach- und Kulturreisen sowie die Projektstage von der ersten Anfrage bis hin zur Rückkehr zur Schule zu einem ganzheitlichen Erlebnis für alle Reiseteilnehmer*innen werden. Aufgrund jahrelanger Erfahrung kennen wir die Bedürfnisse unserer Kund*innen – besonders jene der Lehrer*innen – und sind bereit, uns auf die unterschiedlichen Anforderungen einzustellen.

Seit 2016 wollen wir verstärkt auch die regionalen Reiseziele fördern und somit unseren ökologischen Fußabdruck verringern. Im Jahr 2023 kam es zu einer wichtigen Entwicklung im Unternehmen: die Cooltours GmbH hat sich in die Cooltours OIKOS Holding GmbH und in ihre Tochtergesellschaft die Cooltours Reise GmbH aufgeteilt. Daraus ergibt sich neben administrativen Vorteilen auch eine Neuverteilung der Zuständigkeiten. Vereinfacht ausgedrückt: Die Cooltours Reise GmbH erwirtschaftet die Gewinne, die Cooltours OIKOS Holding GmbH verwaltet diese und investiert zum Beispiel in Photovoltaikprojekte, wie man in den nächsten Seiten nachlesen kann.



Daten & Fakten (Stand: 07/2025)

- ▶ Umsatz 2024: 21,66 Mio €
- ▶ Mitarbeiter*innen: 30 Personen (inkl. Teilzeitkräfte)
- ▶ Kund*innen 2024: 26.560 Personen
- ▶ Hauptdestinationen 2024: Spanien (23,5%), Irland (15,6%), Großbritannien (12,4%), Malta (11,3%)

Unternehmensstruktur

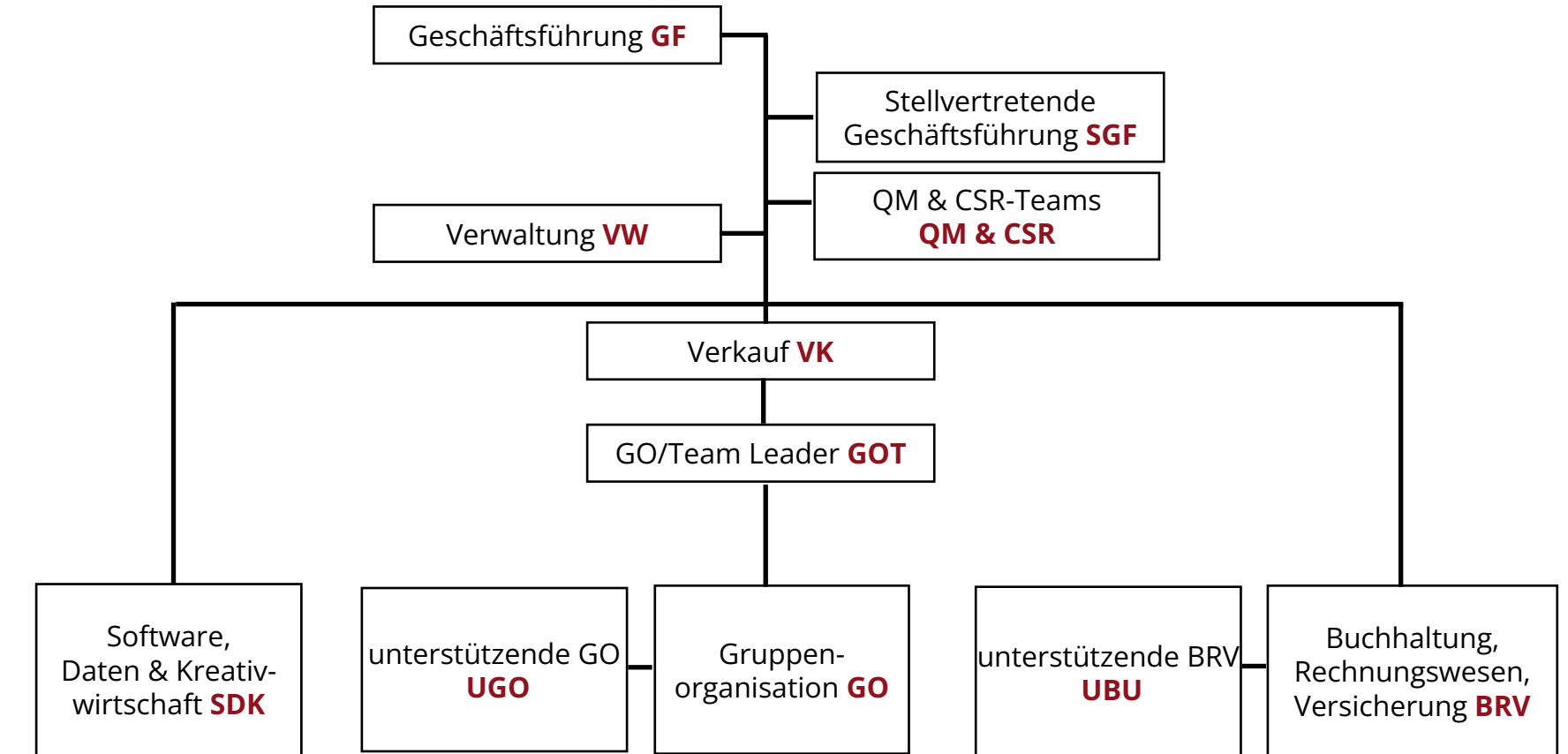
Unsere Unternehmensstruktur ist durch eine flache Hierarchie gekennzeichnet, was viele Vorteile mit sich bringt. Beispielsweise kann sich unser Unternehmen dadurch schneller auf neue Situationen einstellen. Durch unsere offene und direkte Kommunikation miteinander können wir Entscheidungsprozesse sehr effizient abwickeln, auf unerwartete Ereignisse rasch reagieren und Arbeitsabläufe unkompliziert ändern bzw. verbessern. Der Zusammenhalt des Teams wird durch Freizeit- und Sportaktivitäten im Team, gemeinsam genutzte Büros und Räumlichkeiten sowie die zusammen verbrachten Mittagspausen gestärkt.

Unsere Reiseangebote

- ▶ Sprach- und Kulturreisen
- ▶ Projektstage in Österreich & in benachbarten Regionen
- ▶ Erasmus-Reisen
- ▶ Work Placements und Internships
- ▶ Native Speaker-Programme
- ▶ Matura- und Lehrabschlussreisen
- ▶ Reisen für Erwachsene – friends&more

Weitere Informationen und Details zu unseren Destinationen können unseren Katalogen und der Homepage entnommen werden.

ORGANIGRAMM



UNSER LEITBILD

Als Menschen zeichnen wir uns durch unsere Lern- und Entwicklungsfähigkeit aus, die von der Geburt bis ins hohe Alter reicht. Fast immer möchten wir dabei, von einem sicheren Standort ausgehend, in neue Bereiche der Welt vordringen und tiefere Einsichten gewinnen. Sich im Ausland zu bewegen, bietet Reisenden die Chance, Sprache und Kultur eines Landes intensiv zu erleben und in sich aufzunehmen. Es gilt zu erfahren, dass wir alle zusammengehören, einander verstehen und uns verständlich machen können.

Wir ermöglichen vor allem Jugendlichen, über ihre Gewohnheiten hinauszuwachsen und im Rahmen der Reise andere Länder, Menschen und Kulturen kennenzulernen. Viele von uns haben erlebt, wie Schüler*innen auf einer Reise gereift sind und neue Erkenntnisse gewonnen und Inspirationen gefunden haben.

Wir sind aufeinander angewiesen und können eine gute Zukunft nur gestalten, wenn Individuen sich in ihrer Einzigartigkeit einbringen – in eine neue Welt, die immer mehr zusammenwächst.

In jedem Menschen stecken viele Begabungen und ein großes Entwicklungspotenzial. Unsere Reisen sollen dazu beitragen, Vorbehalte gegenüber anderen Lebensweisen abzubauen. Es ist uns ein besonderes Anliegen, Rahmenbedingungen zu schaffen, die dazu beitragen, dass Jugendliche offen gegenüber anderen Lebensweisen sind, sich gegenseitig respektieren und die Vielfalt der Kulturen als Bereicherung für ihr eigenes Leben

sehen. Die äußere Reise kann zu einer inneren werden und zurück im Alltagsleben kann ein etwas friedvollerer Umgang miteinander gelingen.

Wir unterstützen Pädagog*innen, gemeinsam mit ihren Schüler*innen den (Schul-)Alltag hinter sich zu lassen und kleinere oder größere Welten zu entdecken. Dadurch ergeben sich neue Möglichkeiten für eine erlebnisorientierte Weiterbildung – die Entwicklung des Selbst und die Wahrnehmung der Umwelt werden gefördert. Wir versuchen stets den Fokus unserer Reisen auf nachhaltige Erfahrungen zu setzen, die im Leben der Teilnehmer*innen fortwirken und Veränderungen in ihrem Denken und Handeln bewirken können.

Grundsätze unserer Zusammenarbeit mit allen Stakeholdern:

- ▶ Fairness und Authentizität
- ▶ Offenheit und Transparenz
- ▶ Ökologisches Bewusstsein
- ▶ Harmonische Zusammenarbeit und Respekt



2. NACHHALTIGE PRODUKTLINIE

Regionale Projekttag - Raus aus dem Klassenzimmer!

Im Jahr 2017 haben wir begonnen, unser Programm für Schulgruppen auch auf Projekttag in Österreich zu erweitern. Natur, Bewegung und das Kennenlernen der regionalen Besonderheiten stehen hier im Vordergrund. Derzeit umfasst unser Angebot u.a. folgende Destinationen: Almtal, Hochkar, Lungau, Mittelkärnten, Mühlviertel, Oststeiermark, Tirol, Phyrn-Priel, Planneralp, Waldviertel, Weinviertel sowie die Friedensprojekttag (Burgenland). Einerseits erhalten Jugendliche in unserem Programm interaktive Möglichkeiten, sich mit der Natur auseinanderzusetzen, zum Beispiel bei blinden Barfuß-Spaziergängen, andererseits bekommen sie Einblicke in nachhaltige und regionale Unternehmen. Im Zuge der Aktivitäten soll das Bewusstsein der Schüler*innen für ökologische, nachhaltige und soziale Themen angeregt werden. Der Aufenthalt soll gleichzeitig Spaß machen und tolle Erfahrungen abseits des Klassenzimmers ermöglichen.

Nachhaltigkeitsbestrebungen im Kerngeschäft - unser „grüner Punkt“

In unserem Bestreben, nachhaltige Aspekte in die bestehenden Reisen zu integrieren, haben wir vor einigen Jahren die Recherche zu nachhaltigen Aktivitäten begonnen. Besichtigungen von Sehenswürdigkeiten und Nachmittagsaktivitäten außerhalb vom Sprachschulunterricht können in Hinblick auf mehr

Umweltverträglichkeit und Integration von sozialen Themen hin ausgerichtet werden. Bei vielen unserer Schulgruppen-Destinationen sind wir bereits fündig geworden und bieten die nachhaltigen Alternativen aktiv an. Von Stadtführungen geführt von Obdachlosen, Besichtigung eines Bio-Betriebs oder nachhaltigen Hausbooten bis hin zur Tour durch einen nachhaltigen Stadtteil gibt es viele Möglichkeiten, Bewusstseinsbildung bei jungen Menschen zu fördern. In unserem Katalog sind diese Aktivitäten in einem grünen Punkt zu finden.

friends&more - die Reisemanufaktur

Die Produktlinie friends&more hat sich auf Gruppenreisen für Erwachsene spezialisiert. Wenngleich derzeit keine Werbemittel zur Förderung der Produktlinie verwendet werden, bleibt friends&more ein fixer Bestandteil unseres Angebots. Dieses beinhaltet Ein- und Mehrtagesausflüge für Firmen, Vereine und Gruppen aller Art sowie Kurs- und Seminarreisen mit persönlichem und gesellschaftlichem Mehrwert. Zur nachhaltigen Reiseplanung gehören beispielsweise die bewusste Vermeidung von Flugzeugen als Transportmittel, die Unterbringung in nachhaltigen Unterkünften und eine innovative Auswahl an Gruppenaktivitäten, etwa der Besuch von regionalen, familiär geführten und biologischen Betrieben. Die Kurs- und Seminarreisen reichen von Yoga und Qigong bis hin zu Paartherapie- oder Tanzreisen.

3. MASSNAHMEN ZUR RESSOURCENSCHONUNG

Durch bautechnische Maßnahmen und einfache Verhaltensanpassungen der Mitarbeiter*innen lässt sich unnötiger Energieverbrauch vermeiden. Gleichzeitig unterstützen wir groß angelegte Photovoltaik- und Aufforstungsprojekte in der Region und der ganzen Welt.

Bauliche Maßnahmen beim Firmensitz

Energieeffizienz unseres Firmensitzes in der Ziegelstraße war bereits beim Umbau 2003/04 wichtiger Motor: das Bürogebäude wurde besonders energiesparend, nachhaltig und umweltfreundlich gebaut. Um von Beginn an den ökologischen Fußabdruck möglichst klein zu halten, wurde beim Bau auf eine besonders gute Isolierung der Hülle geachtet. So wurde auf die Ziegelmauern eine 20 cm starke Isolierung angebracht, der Bodenbereich wurde mit 25 cm und der Dachbereich mit 32 cm isoliert. Alle Fenster und Glastüren unseres Bürogebäudes bestehen aus dreifachem Isolierglas. Das Dach und die Wände zum Innenhof wurden mit einer Zellulosedämmung (recyceltes Altpapier) isoliert. Lediglich der Fußboden und die Ziegelwände wurden beim Umbau unseres Bürogebäudes mit Styropor gedämmt.

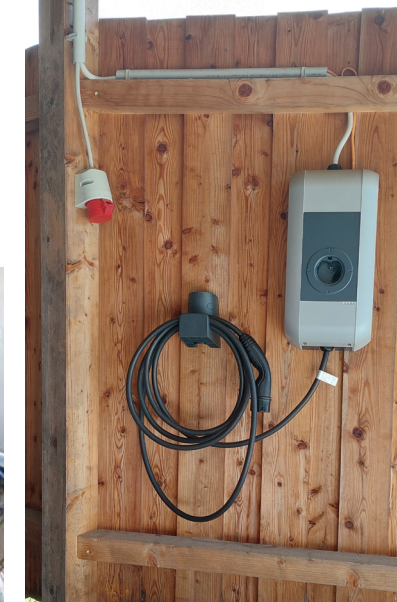
Nutzung der Erdwärme und Lüftungsanlage

Um unnötigen Energieverbrauch zu vermeiden, verfügt das Bürogebäude über eine Erdwärmepumpe, die zum Heizen und Kühlen der Büroräume genutzt wird.

Dadurch ist es möglich, das gesamte Gebäude mit ca. 10.000 kWh pro Jahr zu heizen, obwohl die vorwiegend sitzende Tätigkeit der Mitarbeiter*innen eine Raumtemperatur von ca. 24 bis 25°C erfordert, was höher ist als der Durchschnitt. Im Sommer kann dieses System umgekehrt genutzt werden, um die Büroräume mit äußerst geringem Energieaufwand zu kühlen. Die besonders luftdichte Bauweise unseres Bürogebäudes gewährleistet eine effiziente Nutzung der Wärmepumpe. Um für einen guten Luftaustausch zu sorgen, wurde eine kontrollierte Büroraumbelüftung eingebaut. Im Sommer entfeuchtet sie die schwüle Außenluft und kühlt die Frischluft vor, während sie im Winter die Luft passiv vorwärmt. Die Zufuhr von Frischluft passiert also mit geringstem Energieaufwand und schafft ein gutes Raumklima. Den Strom dafür erzeugen die vielen Photovoltaikflächen - mehr dazu auf den nächsten Seiten.

Mülltrennung und -vermeidung

Wir bemühen uns, beim Einkauf von Büromaterial und Reinigungsmittel großteils auf ökozertifizierte Produkte zurückzugreifen. Um unnötigen Müll zu vermeiden, verzichten wir weitgehend auf Print-Werbematerial. Lediglich einmal im Jahr werden Postaussendungen an unsere Kund*innen geschickt. Beim Versand vertrauen wir dabei dem CO₂-neutralen Versand der Post AG. Um Doppel- und Fehlsendungen zu vermeiden, sind alle Mitarbeiter*innen bemüht, unsere



Datenbank auf dem aktuellen Stand zu halten. Papier wird im Unternehmen, wenn möglich, doppelseitig bedruckt, und die Rückseiten von fälschlich bedrucktem Papier benutzen wir als Notizzettel.

Wir legen viel Wert auf eine fachgerechte Mülltrennung (Restmüll, Glas, Metall, Papier, Kunststoff) und die entsprechende Entsorgung. Organische Reste werden separat gesammelt und für die hauseigene Kompostierung verwendet. Seit 2019 haben wir innerbetriebliche Müllbeauftragte – eine*n Mitarbeiter*in, der*die die Mülltrennung im Büro im Auge behält und bei groben Missständen im Zuge eines Quick-Meetings Verbesserungsvorschläge und bei Bedarf eine neue Einschulung bietet.

Wasseraufbereitung mit Regenwasser

Mit der Verwendung von Regenwasser können wir innerbetrieblich viel Trinkwasser einsparen.

Laut der „Österreichischen Vereinigung für das Gas- und Wasserfach“ ist einer der größten Wasserverbraucher im Haushalt die Toilettenspülung. Hierfür verbrauchen wir in unserem täglichen Leben durchschnittlich rund 40 Liter Wasser (pro Person) am Tag. Bei 30 Mitarbeiter*innen und einigen Gästen, die unseren Seminar-/Sportraum nützen, wird in unserem Unternehmen sehr viel Wasser nur für die Toilettenspülung benötigt. Um kostbares Trinkwasser zu sparen, verwenden wir Regenwasser als Brauchwasser für die

Toilettenspülung. Es wird über die Regenrinnen aufgefangen und in unterirdischen Zisternen gespeichert, die bis zu 100.000 Liter fassen können. Durch diese Installation ist es uns möglich, täglich 800 bis 1000 Liter Regenwasser zu nutzen. Das gesammelte Regenwasser wird auch für die Bewässerung der großen Gartenanlage während der Sommermonate verwendet.

Mobilität

Cooltours fördert die umweltschonende Anreise zum Arbeitsort auf verschiedene Weise. Mitarbeiter*innen, die öffentlich oder mit dem Fahrrad anreisen, bekommen das Klimaticket Steiermark für den öffentlichen Verkehr kostenlos zur Verfügung gestellt bzw. erhalten bei Verwendung des Fahrrades einen Äquivalenzbetrag. Im Besitz der Firma befinden sich zusätzlich vier E-Fahrräder und vier E-Autos, welche von den Mitarbeiter*innen zum Pendeln genutzt werden und mit dem firmeneigenen Sonnenstrom aufgeladen werden können.

Im Frühjahr 2024 wurde auch zum ersten Mal ein Fahrradservice für die Mitarbeiter*innen angeboten. Hier wurden Reparaturen, Instandhaltung und auch der Materialaufwand von der Firma übernommen.

PHOTOVOLTAIKPROJEKTE

Photovoltaik beim Firmengebäude

Durch unsere hauseigene Photovoltaikanlage (70,36 kWp Leistung), die auf dem Dach und rund um das Firmengebäude angebracht ist, wird die benötigte Energie für unser Büro und den Betrieb der Wärmepumpen produziert. Über ein Jahr gerechnet erzeugen wir dadurch doppelt so viel Strom, wie wir benötigen. Die gesamten CO₂-Emissionen unseres Gebäudes liegen damit bei minus (!) 20 Tonnen.

Wir sind stolz darauf, unseren Energiebedarf (PCs, Beleuchtung, Heizung, Kühlschrank, Klimaanlage, E-Herd, Staubsauger, Warmwasser, E-Auto, E-Bikes, etc.) aus eigener erneuerbarer Energie decken zu können. Zur weiteren Verringerung unseres Stromverbrauchs wurden sämtliche Leuchtmittel im Bürogebäude auf LED umgerüstet. Unseren Reststrombedarf sowie Verbrauchsspitzen decken wir über einen Ökostromanbieter ab.

Batterien zur Speicherung der Sonnenenergie wurden im Keller des Bürogebäudes eingebaut, dies dient der Blackout-Sicherung unseres Büros und ermöglicht auch die nächtliche Nutzung des von der Sonne erzeugten Stroms.

Um einen Beitrag zur Kompensation dieses Energieverbrauchs zu leisten, setzen wir uns finanziell vor allem für erneuerbare Energien ein. Diesen Kompensationsanteil vergrößern wir ständig durch die Errichtung von und Beteiligungen an Photovoltaikanlagen. Bei Vergleich der letzten Jahre fällt auf, dass 2021 wesentlich weniger CO₂ direkt oder indirekt von uns produziert wurde. Dies ist auf die Coronakrise zurückzuführen, wie man auch am Anteil der Busreisen im vorherigen Absatz herauslesen kann. Im Jahr 2023 produzierten unsere Photovoltaik-Anlagen eine Summe von etwa 1.906 MWh. 2024 ist dieser Wert deutlich angestiegen, da ab 2024 mit den beiden Großprojekten die Summe des aus Photovoltaik-Anlagen erzeugten Stroms mehr als verdoppelt wird! Wieviel CO₂-Ausstoß wir in Relation zu unseren Reisen dadurch kompensieren können, hängt stark von der Buchungslage ab, wie man in der Tabelle auf der nächsten Seite erkennen kann. Auch mit der jährlichen Aktion „Die Waldwette“ vom Verein Menschen für Menschen, die wir finanziell unterstützen, kompensieren wir noch zusätzlich CO₂, indem wir jährlich 10.000 Bäume pflanzen.



ÜBERSICHT DER PROJEKTE

Jahr der Inbetriebnahme	Ort	Leistung
2009	Firmensitz Graz Andritz	28,6 kWp
2012	iHTL Bad Radkersburg	40 kWp
2013	Markt Hartmannsdorf	67 kWp
2014	Athen	50 kWp
2014	St. Margarethen/Raab	175 kWp
2015	Graz Andritz	20 kWp
2017	Eggersdorf und Studenzen	70,72 kWp
2018	Kurzen Trechow	1.000 kWp
2019	Greifswald	322 kWp
2019	Firmensitz Graz Andritz	Ausbau auf 70 kWp
2022	Mooskirchen	30 kWp
2022	Rassberg	19,8 kWp
2023	Rohrbach	20 kWp
2023	Wernau II	1.252 kWp
2024	Wernau I	1.002 kWp
2024	Mooskirchen (weiteres Projekt)	168,8 kWp
2024	Deutsch Goritz (Frauwallner)	40 kWp
2024	Wiesbaden (Teil 1 &2)	410 kWp

Photovoltaik & CO₂-Kompensation

Um ein klimaneutrales Leben zu führen, stehen einem Menschen 2,5 Tonnen CO₂ zum Verbrauch pro Jahr zur Verfügung¹. Die Benutzung eines Mittelklasse-Autos in einem Jahr (durchschnittlich etwa 12.000 km) erzeugt laut www.atmosfair.de bereits 2 Tonnen CO₂. Der*die durchschnittliche Österreicher*in verbrauchte im Jahr 2023 ca. 6,5 Tonnen CO₂². Zahlreiche Portale im Internet bieten Rechner zum persönlichen ökologischen Fußabdruck an, etwa auch auf der Seite <https://www.mein-fussabdruck.at/>. Besonders Flugreisen haben einen hohen Ausstoß an CO₂; Auch hier gibt es viele Plattformen im Internet, die man zur Berechnung heranziehen kann, wobei jede Plattform eine eigene Berechnungsgrundlage hat. Um ein klareres Bild aufzuzeigen, wie unterschiedlich diese Zahlen sein können, haben wir eine Gegenüberstellung der Angaben von www.atmosfair.de, vom Umweltbundesamt und vom Travelimpactmodel (kurz: TIM) vorgenommen.

Folgende drei Grundwerte an CO₂-Verbrauch in kg pro geflogenen Kilometer einer kurzen Langstrecke (bis zu 4000 km) wurden also für die nachfolgende Tabelle herangezogen:

Atmosfair: 0,1766 kg/km
 Umweltbundesamt: 0,1408 kg/km
 TIM: 0,098 kg/km

¹ Quelle: https://www.umwelt.graz.at/cms/beitrag/10260930/6769742/CO_Fussabdruck.html

² Quelle: <https://de.statista.com/statistik/daten/studie/167877/umfrage/co-emissionen-nach-laendern-je-einwohner/>

³ Ø aus gängigsten Flugrouten hin und retour VIE-DUB, VIE-FRA-DUB, VIE-LHR, VIE-MLA, VIE-VLC, VIE-AGP

Inkl. %-Anteil Reisebus- und Zugreisen. Quelle „Emissionsfaktoren bezogen auf Fahrzeugkilometer“ von <https://www.umweltbundesamt.at/umwelthemen/mobilitaet/mobilitaetsdaten/emissionsfaktoren-verkehrsmittel>

⁴ Ø zw. 0,551 – 0,567 Tonnen/MWh CO₂ Ersparnis mit PV-Anlage. Quelle: <https://photovoltaiksolarstrom.com/start/alternative-energien/photovoltaik-co2/>



KOMPENSATIONSTABELLE

Ein weiterer wichtiger Grundwert in der Kompensation bezieht sich auf die Vergleichswerte, die wir für die Berechnung heranziehen können. In diesem Fall haben wir die vielen Photovoltaikprojekte anderen Stromlieferanten gegenübergestellt. Photovoltaik verursacht bei der Stromerzeugung sehr wenig CO₂. Rechnet man sich die Differenz zu anderen Stromerzeugern aus, erhält man folgende Werte für die Berechnungs-

grundlagen:
 Photovoltaik: 0,04 kg/kWh
 Strommix Ö (also die klassische Zusammenstellung der Stromlieferanten): 0,026 kg/kWh
 Benzin/Öl: 0,335 kg/kWh
 Braunkohle: 1,153 kg/kWh

Stromlieferanten als Referenz	Kompensation durch PV in Tonnen	Prozent Einsparung		
		Atmosfair	Umweltbundesamt	TIM
2022				
Stromaufbringung Ö	315,86	4%	5%	7%
Benzin/Öl	500,96	4%	8%	12%
Braunkohle	1.890,06	24%	31%	44%
2023				
Stromaufbringung Ö	354,52	3%	3%	5%
Benzin/Öl	562,27	4%	5%	8%
Braunkohle	2.121,38	17%	18%	30%
2024				
Strommix Ö	751,66	6%	7%	10%
Benzin/ Öl	1.192,14	9%	12%	17%
Braunkohle	4.497,82	35%	43%	62%



Berechnungen & andere Herausforderungen

Unsere Hauptquelle in diesem Zusammenhang stellt das Klimabündnis dar. Die Werte für das Stromnetz Österreich, für die Photovoltaikanlagen und die Angabe für Benzin/Öl stammen vom Klimabündnis. Hier können wir uns darauf verlassen, dass die Recherche gewissenhaft durchgeführt wird.

Grundsätzlich sind die Angaben im Internet vielfältig und teilweise sehr undurchsichtig.

Den Wert für Braunkohle haben wir von der Website des Landesverbandes Nordrhein-Westfalen in Deutschland⁵. Es konnten trotz längerer Recherche keine vertrauenswürdigen Quellen mit österreichischer Bezugnahme gefunden werden. Braunkohle als Stromerzeuger wurde deshalb in die Matrix mitaufgenommen, da wir mit den Photovoltaikanlagen genau hier ansetzen wollen: Stromerzeugung ökologisch verträglich zu machen und die Entwicklung zu erneuerbaren Energie als Ersatz zu den vermeintlichen Klimasündern zu erleichtern kann mit Investitionen in Photovoltaik vorangetrieben werden.

Neben der Gegenüberstellung der Grundwerte für die CO₂-Erzeugung muss es also auch für die Kompensation unterschiedliche Grundlagen geben, um hier ein differenziertes Bild geben zu können.

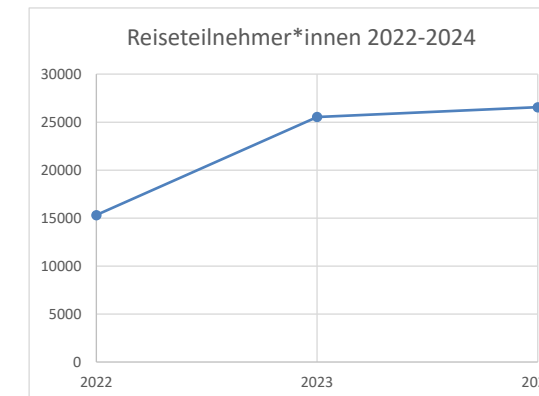
Es wurden also für die Jahre 2022, 2023 und 2024 jeweils eine Matrix erstellt, in der die unterschiedlichen Werte der CO₂-Erzeugung und die unterschiedlichen Werte der CO₂-Kompensation gegenübergestellt werden.

⁵Quelle: <https://www.bund-nrw.de/braunkohle/hintergruende-und-publikationen/braunkohlenkraftwerke-contra-klimaschutz/>

Zwischen 2022 und 2023 gab es einen Aufschwung an Reisetilnehmer*innen von nicht ganz 15.500 auf über 25.500. Das ist aus wirtschaftlicher Sicht zwar sehr erfreulich, aus ökologischer Sicht sind unsere Werte in Bezug auf unsere Kompensationsbestrebungen dadurch im Vergleich von 2022 zu 2023 gesunken. Erst die Investition in zwei große Projekte in Wernau (D) haben uns für 2024 wieder auf Kurs gebracht.

Eine weitere große Herausforderung stellt die generelle Inbetriebnahme der gebauten Photovoltaikanlagen dar. Die Errichtung erfordert Bauverhandlungen, Behördenwege, Wartezeiten, unzählige Formulare und teilweise auch unüberwindbare Hürden. So konnten wir beispielsweise zwei Photovoltaikprojekte aufgrund von negativen Beschlüssen nicht umsetzen.

Auch bei manchen Großprojekten mussten wir Geduld beweisen, eine Inbetriebnahme wurde teilweise um bis zu sechs Monate verzögert.



4. BENEFITS FÜR MITARBEITER*INNEN

Seit 2012 versuchen wir laufend unsere Maßnahmen für Betriebliche Gesundheitsförderung an die Bedürfnisse der Mitarbeiter*innen anzupassen. Wir möchten zum individuellen Wohlbefinden der Mitarbeiter*innen beitragen, die Gesundheit unterstützen und möglichen Beschwerden mithilfe qualitätsvoller Maßnahmen vorbeugen.

Sportkurse und Bewegungsangebot

Die Firma bietet den Mitarbeiter*innen drei kostenlose wöchentliche Sporteinheiten an: 2x Fitnesstraining, 1x Boxen. Dafür steht ein bestens ausgestatteter Sportraum zur Verfügung. Neben Hantel, Kettlebell und Sprossenwand gibt es bei Bedarf auch Ergometer, die zur Verfügung stehen. Die externen Trainer sorgen dafür, dass den durch die sitzende Bürotätigkeit hervorgerufenen einseitigen Belastungen entgegengewirkt wird. Durch das abwechslungsreiche Programm erfreuen sich die Sporteinheiten großer Beliebtheit. Bei warmem Wetter findet das Training im Cooltours-Garten statt. Die Mitarbeiter*innen haben außerdem die Möglichkeit, den Raum für persönliche Bewegungseinheiten kostenfrei zu nutzen.

Biologisch-regionales Mittagessen

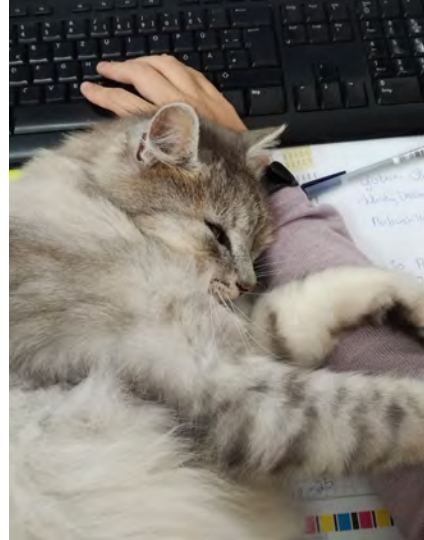
Das Küchenteam bereitet zweimal pro Woche für die Angestellten ein kostenloses Mittagessen. Grundsätzlich legen wir Wert darauf, dass die Zutaten zum Großteil aus biologisch kontrolliertem Anbau stammen und regional produziert sind.

Viele der saisonal verwendeten Lebensmittel werden direkt aus dem eigenen Garten geerntet, frisch zubereitet bzw. für die kalte Jahreszeit haltbar gemacht. Besondere Rücksicht nehmen wir auch auf die Lebensmittelallergien unserer Mitarbeiter*innen bzw. den Wunsch, sich vegetarisch oder vegan zu ernähren.

Ein bis zwei Mal pro Woche wird am Vormittag ein gesunder Smoothie aus lokalen Kräutern, Früchten und Gemüsesorten gemixt und an die Mitarbeiter*innen verteilt. Den Mitarbeiter*innen ist es ein Anliegen, dass vom Mittagessen übriggebliebenes aufgeteilt und am Abend oder nächsten Tag gegessen wird. Durch das gemeinsame Mittagessen wird auch der Gruppenzusammenhalt gefördert und die Vorfreude auf das schmackhafte Essen erzeugt eine positive Grundstimmung im Büro.

Fortbildungen

Jährlich stattfindende Fortbildungen sollen den Umgang mit arbeitsbezogenen Themen erleichtern (Stressmanagement, Beschwerdemanagement u.Ä.). Außerdem möchten wir Anreize geben, um das Bewusstsein der Angestellten zu Nachhaltigkeits- und Gesundheitsthemen zu stärken. In den Jahren 2022 und 2023 konnten folgende Fortbildungen und Kurse stattfinden: ein Erste-Hilfe-Kurs und ein halbtägiger Workshop zum Thema „Umgang mit Stress- und Troublemakers“. Ein kostenfreier Deutschkurs für die Mitarbeiter*innen mit Migrationshintergrund fand Anfang des Jahres 2024 statt.



Arbeitsplatzgestaltung

Unser Unternehmen forciert ergonomisch gut konstruierte Arbeitsplätze, um eine Anpassung der Arbeitsbedingungen an den individuellen Körperbau der Mitarbeiter*innen zu gewährleisten. In erster Linie wurde in ergonomische Bürostühle mit flexibler Rücklehne und vielfältigen Einstellungsmöglichkeiten investiert, auch Sitzbälle stehen zur Verfügung. Diese ermöglichen ein dynamisches Sitzen und minimieren die Belastung der Wirbelsäule. Gel-Auflagen für Maus und Tastatur tragen dazu bei, die Handgelenke zu schonen, große moderne LED-Bildschirme erleichtern das Sehen und die Arbeitsorganisation. Zusätzlich soll das viele echte Tageslicht in Kombination mit tageslichtähnlichen Lichtquellen Müdigkeit und schmerzenden Augen vorbeugen und die Konzentration verbessern.

Gemüsegarten und Erholungspark

Teil des Firmengrundstücks ist ein großer Garten bestehend aus einem grünen Innenhof, der mit einem großen Tisch für die Mittagspause genutzt wird, einigen Spazierwegen, einem Schwimmteich mit Badehäuschen und einer Vielzahl an Sträuchern, Bäumen und Blumen. Der Bereich kann von den Mitarbeiter*innen in der Pause zur Erholung verwendet werden, dient als Location für Netzwerktreffen und wird von heimischen Tieren als Labestation und Schutzraum genutzt. In den vergangenen Jahren wurde überlegt, wie die Nutzung des Gartens betriebsintern optimiert werden kann, was zur Errichtung von einem großen Hügelbeet

und sechs Hochbeeten führte – alle biologisch betrieben. Die Gemüse- und Obsterte wird von der angestellten Köchin verarbeitet und den Mitarbeiter*innen zwei Mal wöchentlich in Form von Mittagessen und Smoothies serviert.

Unsere tierischen Kolleg*innen

Die laufenden tierischen Besuche am Arbeitsplatz von unseren zwei Bürokatzen und unserem Bürohund, der von einer Mitarbeiterin mitgebracht werden darf, sorgen nicht nur für ein Lächeln im Gesicht der Mitarbeiter*innen, sondern auch dafür, dass die willkommene Pause zur Stressreduktion beiträgt. Voraussetzung dafür ist, dass sich alle Tiere, die von den Mitarbeiter*innen mitgebracht werden, mit den Bürokatzen verstehen.

Veranstaltungen für Mitarbeiter*innen

Es findet beispielsweise jährlich eine Weihnachtsfeier statt, wo die Firma zum Abendessen in einem Restaurant einlädt. Im Jahr 2023 wurde die Weihnachtsfeier beim Wildmoser in Graz abgehalten. Außerdem gibt es auch in unregelmäßigen Abständen Feiern, die von Mitarbeiter*innen organisiert werden und von der Firma finanziert werden – eine sommerliche Poolparty im Juni 2023 zum Beispiel. Für das Jahr 2024 wurde ein Tagesausflug mit einem Reisebus in die Oststeiermark organisiert.

5. UMGANG MIT STAKEHOLDERN

Eine gute Zusammenarbeit liegt uns sehr am Herzen und ist auch eine Stärke unseres Unternehmens. Nur durch den großartigen Einsatz aller Beteiligten kehren unsere Kund*innen zufrieden von ihren Reisen zurück. Unser Anliegen ist es, eine Win-Win-Situation für alle Beteiligten zu schaffen, mit unseren Partner*innen gemeinsam erfolgreich zu sein und ständig an einer Verbesserung des Dialogs mit ihnen zu arbeiten. Qualitätsmerkmale sind dabei das Engagement unserer Mitarbeiter*innen sowie die Verlässlichkeit in unserer Zusammenarbeit mit unseren Partner*innen (wie Sprachschulen, Transportunternehmen etc.). Diese zeichnet sich unter anderem durch eine vorbildliche Zahlungsmoral und eine gelungene Feedback-Kultur aus.

Als Unternehmen, das seine CSR-Verantwortung wahr- und ernstnehmen möchte, ist unser erweitertes Ziel die positive Beeinflussung unserer Stakeholder. Unsere Ideen sollen auch Anregung für Reisende, Partner-Unternehmen, Mitarbeiter*innen und weitere Stakeholder sein, ihren beruflichen und privaten Alltag selbst nachhaltiger zu gestalten. In den folgenden Unterpunkten sollen einige Beispiele für Stakeholder-Beeinflussung bei Cooltours angeführt werden.

Kund*innen & Reklamationsmanagement

Wir sehen es als unsere Aufgabe als Reiseveranstalter von Schulgruppenreisen, jungen Menschen nicht nur Zugang zu klassischen Reiseerlebnissen zu gewähren, sondern ihnen auf

unseren Reisen sowie über verschiedene andere Kanäle auch Anregungen zu einer Bewusstseinsbildung zu geben.

Maßnahmen der letzten Jahre zur positiven Beeinflussung unserer Schulgruppen waren beispielsweise: produktbezogene Aktionen (Regionale Projektstage, nachhaltige Aktivitäten, Reisen zu Transition Towns), Schüler*innen-, Lehrer*innen- und Eltern-Newsletter mit mindestens einem Thema zu Nachhaltigkeit, Facebook- und Instagram-Posts, SDG-Gewinnspiel, Tipps für nachhaltiges Verhalten auf Reisen bei den Reiseunterlagen und im Reisetagebuch, Motivation zur CO2-Kompensation.

► Reklamationsmanagement

Cooltours möchte sich ständig weiterentwickeln. Für die Gewährleistung der Qualität unserer Reisen ist eine funktionierende Feedback-Kultur wesentlich. Am Ende jeder Reise wird der*die Gruppenleiter*in (Lehrer*in, Kursleiter*in) um Feedback zur Reise gebeten – mündlich und detailliert schriftlich. Zusätzlich wird die Rückmeldung aller weiteren Reiseteilnehmer*innen, größtenteils Schüler*innen in Form eines Feedback-Fragebogens eingeholt. Dem Hintergrund von Reklamationen wird nachgegangen und gegebenenfalls Änderungsmaßnahmen ergriffen. Reisebewertungen am Ende eines Jahres geben Auskunft über die Entwicklungen.

Sprachschulen im Ausland

Um einen reibungslosen Ablauf der Reise zu gewährleisten, sind Verlässlichkeit, Genauigkeit und auch die Fähigkeit zur



Problemlösung unerlässliche Eigenschaften, die alle Sprachschulen vor Ort erfüllen sollten. Wie bei all unseren Stakeholdern sind wir auch bei unserer Zusammenarbeit mit ihnen stark an einer Win-Win-Situation interessiert und bemühen uns durch eine gute Kommunikations- und Feedbackkultur, etwaige Verbesserungen in die Wege zu leiten.

Die Sprachschulen zu animieren, Umweltschutz und soziale Themen mehr als Basis ihres Wirtschaftens zu integrieren, ist für uns nicht einfach. In vielen der Länder, in denen unsere Sprachschulen operieren, ist das Bewusstsein für Nachhaltigkeit generell noch nicht so ausgeprägt wie in Österreich. Mit Versuchen, nachhaltige Aktivitäten in das Basis-Programm der Sprachschulen aufzunehmen, sind wir bis jetzt auf wenig Zuspruch gestoßen. Eine Ausnahme stellt die Sprachschule „Future Learning“ in Dublin dar. Diese versucht, Nachhaltigkeit stärker zu forcieren – einerseits arbeitet die Schule im Unterricht papierfrei, andererseits bietet Sie als optionalen Themenschwerpunkt für die ganze Woche „Sustainability“ an.

Transferunternehmen und Fluglinien

Weitere wichtige Partner für uns sind jene Busunternehmen, die wir für Flughafentransfers im In- und Ausland sowie für Rundreisen einsetzen. Bei der Organisation achten wir darauf, die geplanten Ausflüge und zurückgelegten Strecken mit dem Bus ökonomisch zu planen. Was die Einflussnahme auf die betriebliche Tätigkeit betrifft, haben wir bei Fluglinien keinerlei Einfluss, bei Transferunternehmen bedingt.

Unterkünfte & Partner in den Destinationen

► Gastfamilien-Unterbringung

Die Mehrzahl der Schüler*innen, die mit uns auf Sprachreise fahren, sind bei Gastfamilien untergebracht, die von der örtlichen Sprachschule ausgewählt werden. Diese Art der Unterbringung stellt eine sehr persönliche und authentische Form dar – die Schüler*innen können gar nicht anders, als direkten Kontakt zu den Gasteltern und Gastgeschwistern zu haben und sich mit ihnen in der Fremdsprache auszutauschen. Es ist eine zutiefst prägende Erfahrung für die jungen Menschen, in so engen Kontakt mit einer fremden Kultur und Sprache zu kommen. Sie kann dazu beitragen, Vorurteile abzubauen und das Andere kennenzulernen und zu verstehen, was wiederum zu mehr Toleranz und Verständnis im Allgemeinen führen kann.

► Jugendherbergen, B&Bs, Hotels

Das Budget bei Schulreisen ist meist knapp und die Entscheidung für eine Jugendherberge oder ein Hotel ist im Regelfall preislich motiviert. Manchmal ist es uns dennoch möglich, die Gruppe für eine nachhaltigere (und meist etwas teurere) Variante zu gewinnen. Vor allem bei den regionalen Projekttagen ist die Auswahl von nachhaltigen Unterkünften auch für die Kund*innen ein Thema. Für die friends&more-Reisen wählen wir von vornherein – wo möglich – nachhaltige Unterkünfte aus. Dabei sind

Zertifizierungen für uns nicht zwingend ein Auswahlkriterium. Es gibt viele kleine nichtzertifizierte Unterkünfte, die lobenswerte Aktionen umsetzen.

Mitarbeiter*innen

Es ist natürlich klar, dass nicht für alle Mitarbeiter*innen eines Unternehmens, das auf Nachhaltigkeit Wert legt, Umweltschutz und Soziales wichtige Themen sind. Das CSR-Team hat sich zum Ziel gesetzt, innerbetrieblich gelegentlich Anregungen für ein nachhaltigeres Verhalten zu geben, etwa in Form von Veranstaltungstipps.

► Umgang mit Konflikten

Unser internes CSR-Handbuch, das jede*jeder Mitarbeiter*in gelesen haben muss, enthält das Dokument „Code of Conduct Mitarbeiter*innen“. Darin wird der (erwünschte) respektvolle und wertschätzende Umgang innerhalb des Büros beschrieben. Wo Menschen zusammenkommen, kommt es dennoch immer wieder zu Konflikten. Einerseits bietet sich das CSR-Team als Anlaufstelle bei internen Problemen an, andererseits steht den Mitarbeiter*innen seit März 2020 auch ein Psychologe kostenfrei zur Verfügung, der bei Konflikten untereinander oder mit der Geschäftsführung als Mediator agieren kann. Zusätzlich haben die Angestellten im Zuge der Mitarbeitermeetings und beim Mitarbeitergespräch mit der Geschäftsführung die Möglichkeit, Problemthemen anzusprechen, wobei immer versucht wird, Lösungen zu finden.

Mitbewerb und Kooperationen

Wir sind darum bemüht, mit anderen Unternehmen, gemeinnützigen Vereinen und verschiedenen lokalen Einrichtungen gemeinsame Kooperationen einzugehen, da wir davon überzeugt sind, dass mehr Köpfe mehr Ideen hervorrufen und mehr Hände mehr Taten umsetzen können. In einer Zeit wie dieser ist es zunehmend wichtig, sich zusammenzufinden und gemeinsam etwas zu bewirken. Beispiele von Einrichtungen, mit denen bereits kooperiert wurde, sind Klimabündnis Österreich, World Vision, Caritas, Weltweitwandern, DI Dr. Michael Weiss, uvm.

Mit einigen laufenden Projekten und Aktionen möchten wir ein Zeichen für mehr Umweltbewusstsein und Soziales Engagement setzen, karitative Einrichtungen fördern und Umweltschutz einen großen Stellenwert geben.



6. PROJEKTE UND SOZIALES ENGAGEMENT

Sozialfonds für Schüler*innen

Cooltours hat den Cooltours-Sozialfonds eingerichtet, um auch Schüler*innen die Teilnahme an den Schulreisen zu ermöglichen, deren Eltern sich die Reise finanziell nicht leisten können. Um den Sozialfonds zu beantragen, können sich die Lehrenden oder die Eltern direkt an uns wenden. Dabei reicht eine formlose E-Mail, die man entweder direkt an die Geschäftsführung oder an den*die zuständige Betreuer*in senden kann. Dadurch ist es möglich, sehr niederschwellig und unbürokratisch zu einer Subvention zu kommen. Damit wollen wir den Klassenzusammenhalt stärken und auch Schüler*innen mit geringen finanziellen Mitteln die Teilnahme an einer Reise ermöglichen. Ein struktureller Ausbau des Sozialfonds ist in Planung.

CO₂-Kompensation mit unseren Kund*innen

Zusätzlich zu unseren mittlerweile schon sehr gut ausgebauten Photovoltaik-Anlagen und –Beteiligungen (mehr dazu finden Sie ab Seite 10) regen wir unsere Kund*innen dazu an, auch selbst eine CO₂-Kompensation für die von ihren Flügen verursachten Emissionen vorzunehmen. Sowohl im Zuge der Buchungsbestätigung als auch im E-Mail mit der Erinnerung an die Restzahlung bewerben wir die Möglichkeit der Kompensation über die Plattform Climate Austria.

Spenden

Cooltours möchte zur Verminderung von Krankheit und Not beitragen und dem Aussterben der Artenvielfalt entgegenwirken. Deshalb unterstützen wir mit Spenden in Höhe von jährlich ca. 30.000 Euro weltweit agierende Wohlfahrts-organisationen wie SOS-Kinderdorf, Ärzte ohne Grenzen, Licht für die Welt, Menschen für Menschen, Greenpeace, WWF, Plan International und Tierheim Adamshof. Diese verfolgen vor allem ökologische Ziele zum Schutz und zum Erhalt unserer Umwelt sowie soziale Maßnahmen zur Entwicklungszusammenarbeit. Die Spendentätigkeit im Jahr 2021 musste coronabedingt deutlich reduziert werden, wurde allerdings mit 2022 wieder auf den ursprünglichen Umfang angehoben.

Besonders hervorheben möchten wir die Arbeit mit dem Verein Menschen für Menschen, der mit der Entwicklung des Projektes #1like1baum, später dann die „Waldwette“ sicher eine der größten und wirksamsten Kooperationen initiiert haben.

7. ZERTIFIZIERUNGEN & MITGLIEDSCHAFTEN

Zusätzlich zu den bereits seit 2013 bestehenden TÜV-Zertifizierungen hat das CSR-Team in den Jahren 2018 und 2019 den Kontakt und Austausch mit anderen Einrichtungen außerhalb des Büros verstärkt gesucht. Daraus sind wertvolle Mitgliedschaften und Preise entstanden, die unseren Bekanntheitsgrad auch außerhalb des Schulbereichs erweitern. Außerdem ermöglicht es Zugang zu relevanten Informationen und Veranstaltungen.

Nachhaltigkeitspreis Trigös

Der Trigös ist ein Preis für nachhaltiges Wirtschaften in Österreich, der von der Caritas, der Industriellenvereinigung, dem Österreichischen Roten Kreuz, RespACT, dem Umweltschutzverband und der Wirtschaftskammer Österreich getragen und regelmäßig national und regional vergeben wird. 2019 haben wir in der Kategorie „Vorbildliche Projekte“ mit dem Thema „Nachhaltige Gruppenreisen – friends&more und Regionale Projektstage“ eingereicht und uns über den Gewinn des regionalen CSR-Newcomer-Preises gefreut.

Steirischer Gesundheitspreis „Fit im Job“

Die zweite Einreichung wurde im Jahr 2019 beim steirischen Gesundheitspreis Fit im Job vorgenommen. Der Preis wird von der WKÖ Steiermark und der Fachgruppe für Freizeit- und Sportbetriebe einmal jährlich vergeben. Er richtet sich an jene Unternehmen, die betriebliche Gesundheitsförderung

aktiv in ihrem Betrieb umsetzen. Cooltours konnte hierbei den Einsteiger-Preis gewinnen: eine schöne Anerkennung für unsere Gesundheitsprojekte.

TÜV: ISO 9001 und ONR 192500

► Corporate Social Responsibility – ONR 192500

Mit der ONR 192500 ergab sich für unser Unternehmen 2013 erstmals die Möglichkeit, die in der ISO 26000 formulierten Leitlinien und Grundsätze gesellschaftlicher Verantwortung systematisch in die Praxis umzusetzen.

Die Erstzertifizierung setzten wir unter Berücksichtigung der Ideen von Dr. Michael Weiss vom Action Learning Center um, mit dem wir auch weiterhin zusammenarbeiten. Mehr dazu kann man unter 7.2. Smart Management erfahren.

2018 haben wir nach der innerbetrieblichen Arbeitsteilung von Corporate Social Responsibility und Qualitätsmanagement ein CSR-Handbuch erstellt, das mit einigen zugehörigen Dokumenten als interner Leitfaden zu unseren nachhaltigen Projekten dienen und die Werte und das Leitbild des Unternehmens und den Umgang miteinander beschreiben soll.

► Qualitätsmanagement – ISO 9001

Die ISO 9001 ist der weltweit anerkannte Standard für die Zertifizierung von Qualitätsmanagementsystemen. Die Zertifizierung, die wir 2013 erlangt haben, ist nicht nur für unsere Stakeholder ein weltweit anerkannter



Beweis für Kompetenz und Leistungsfähigkeit, sondern liefert auch unseren Mitarbeiter*innen eine wichtige Dokumentation zur Qualitätssicherung und zu kontinuierlichen Verbesserungsprozessen in unserem Unternehmen. Seit der ersten Zertifizierung haben wir bei sämtlichen Überprüfungen und Re-Zertifizierungen nachgewiesen, dass die Konformität unseres Qualitätsmanagementsystems mit der Norm ISO 9001 weiterhin erfüllt wird.

Alle Prozesse, Abläufe und Unterlagen in unserem Unternehmen werden laufend überprüft und im Bedarfsfall optimiert. Durch die Anregungen aus den Zertifizierungen und Audits wird ein effizientes Arbeiten ermöglicht, wodurch Kundenanfragen und -wünsche rascher und besser abgewickelt und umgesetzt werden. Dies ermöglicht den für uns zum Standard gewordenen, reibungslosen Arbeitsablauf von Cooltours. Alle relevanten Themenbereiche und Abläufe werden im Qualitätsmanagement-Handbuch festgehalten, welches für die Mitarbeiter*innen jederzeit zugänglich ist und bei der Einschulung neuer Mitarbeiter*innen vorgestellt wird.

Smart Management

Cooltours gehört zu einem der „Leuchtturm“-Betriebe in der Steiermark, die das von Herrn Dr. Michael Weiss entwickelte smarte Geschäftsmodell „Smart Management“ anhand eines anschaulichen Tools verwendet. Das Online-Tool bietet im Zuge von sieben Stationen die Möglichkeit, das nachhaltige Wirtschaften des eigenen Unternehmens einzuordnen, zu bewerten und sich in Folge konkrete Ziele und Maßnahmen zu setzen. Mithilfe eines

Ampelfarbensystems kann sich das Unternehmen einfach und klar selbst einschätzen und hat einen guten Überblick über mögliche nächste Schritte.

Die Smarte Vision von Cooltours: „Wir fühlen uns dafür verantwortlich, mit unseren Angeboten vielen Menschen den Zugang zu neuen persönlichen Entwicklungsschritten zu vermitteln. Dies ist unser Beitrag, damit sie in diesen herausfordernden Zeiten ein Leben mit mehr Frieden und verständnisvollem Umgang miteinander finden.“ Zitat: Heinrich Hohegger, Geschäftsführer von Cooltours

Klimabündnis Steiermark

Das Klimabündnis ist ein kommunales Klimaschutz-Netzwerk, das in 26 Ländern Europas tätig ist. Es setzt lokale Klimaschutz-Initiativen um und bemüht sich gleichzeitig um den Schutz des Amazonas-Regenwalds und der indigenen Bevölkerung, die dort wohnt. Klimabündnis-Mitglieder sind Betriebe, Gemeinden, Schulen und Kindergärten sowie Pfarren.

Da wir die Anliegen des Bündnisses unterstützen möchten und als ideale Plattform für Austausch sehen, sind wir 2018 dem Klimabündnis Steiermark beigetreten. Die Mitgliedschaft eröffnet für uns eine Vielzahl an Kooperations- und Beeinflussungsmöglichkeiten, wie beispielsweise die Teilnahme und Organisation von Netzwerk-Treffen mit Unternehmen, gegenseitige Newsletter-Einträge und Weiterempfehlungen.

8. AUSBLICK

Die nächsten Jahre bringen viele neue Entwicklungsmöglichkeiten mit sich. Eine neue Datenbank wird den Arbeitsalltag in Zukunft hoffentlich modernisieren und den Mitarbeiter*innen durch administrative Entlastung mehr Zeit für Kundenservice ermöglichen. Der Aufwand hinter der neuen Datenbank ist dabei nicht zu unterschätzen. Bereits seit 2022 arbeitet eine IT-Firma daran, eine Lösung für uns zu erarbeiten. Die erste Version wird derzeit getestet. Auch in Bezug auf CSR hoffen wir mit der neuen Datenbank auf mehr Zeit, in der sich das Team dann Nachhaltigkeitsthemen widmen kann.

Ein weiterer wichtiger Schritt in der Entwicklung des Unternehmens ist der Umzug in ein größeres Firmengebäude. Nach einer mehrmonatigen Suche, wurde im Zentrum von Graz eine alte Villa gefunden, die nun nach unseren Bedürfnissen umgebaut wird. Einerseits bietet die Immobilie unseren Kund*innen eine zusätzliche Kundengeldabsicherung, andererseits bringt das Gebäude viel Potential für das Team: neue Photovoltaikanlagen, eine große Grünfläche, eine gut ausgestattete Küche und eine Reparaturbox für Fahrräder werden die Mitarbeiter*innen rund um den Arbeitsalltag unterstützen.

Wir freuen uns auf die nächsten Jahre und blicken zuversichtlich auf die anstehenden, langfristigen Veränderungen!



Impressum

Cooltours Reise GmbH
Ziegelstraße 6
8045 Graz

Telefon: 0316 676038
E-Mail: office@cooltours.at
Web: www.cooltours.at

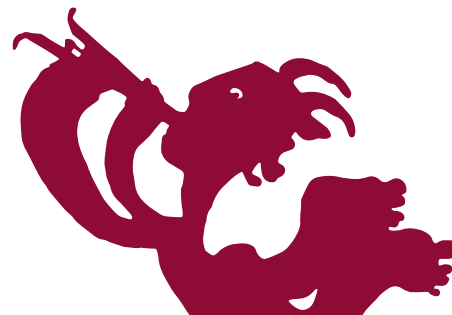
Geschäftsführer: MMag. Dr. Heinrich Hohegger

Text, Grafiken und Fotos: Eigentum der Cooltours Reise GmbH

Berichtszeitraum: 2021- 2024

Erstmalige Veröffentlichung: 2025

Berichtszyklus: alle 3 Jahre



QUERVERWEISE NACH ONR 192500

CSR-Politik

- ▶ Vorwort (3)
- ▶ 1. Kurzes Unternehmensportrait (4-6)
- ▶ Das Thema zieht sich durch den gesamten Nachhaltigkeitsbericht

Informationen über CSR-Zielsetzungen und Maßnahmen zu den CSR-Kernthemen und CSR-relevanten Handlungsfeldern

- ▶ 7. Zertifizierungen und Mitgliedschaften (20-21)

CSR-Leistungen und CSR-Veränderungen

- ▶ 2. Nachhaltige Produktlinie (7)
- ▶ 3. Maßnahmen zur Ressourcenschonung (8-13)
- ▶ 4. Benefiz für Mitarbeiter*innen (14-15)

Darstellung von CSR-Ergebnissen anhand von Indikatoren/Kennzahlen, gegebenenfalls in Bezug auf Vorberichte und verfügbare Vergleichszahlen

- ▶ 3. Maßnahmen zur Ressourcenschonung (8-13)

Beschreibung, wie und wann Anspruchsgruppen eingebunden worden sind

- ▶ 6. Umgang mit Stakeholdern (16-18)

Information über den Umfang des Einflussbereichs des Unternehmens

- ▶ 6. Umgang mit Stakeholdern (16-18)

Darlegung eines nachvollziehbaren Bildes der Leistung in Fragen gesellschaftlicher Verantwortung im Kernbereich der Organisation und in ihren Einflussbereichen

- ▶ Vorwort (3)
- ▶ 7. Zertifizierungen und Mitgliedschaften (20-21)
- ▶ 8. Ausblick (22)